

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Schmidberger (GRÜNE)**

vom 20. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mai 2021)

zum Thema:

Geplante Hotelneubauten in Berlin – aktueller Stand

und **Antwort** vom 04. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Juni 2021)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Frau Abgeordnete Katrin Schmidberger (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27665
vom 20.05.2021
über Geplante Hotelneubauten in Berlin – aktueller Stand

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Die Inhalte der eingegangenen Stellungnahmen wurden zusammengefasst und werden nachfolgend wiedergegeben.

1. An welchen Standorten sind derzeit neue Beherbergungsbetriebe, wie z.B. Hotels oder Hostels, geplant und wie viele Betten und Zimmer sehen diese jeweils vor (bitte die Standorte mit Anschrift und jeweils einzeln auflisten)?
2. Bei wie vielen der in Frage 1 genannten Standorte handelt es sich um Neubauten, bei wie vielen um Erweiterungsbauten und bei wie vielen um Umnutzungen bestehender Gebäude (bitte die Standorte mit Anschrift und jeweils einzeln auflisten)?
3. Für wie viele der in den vorherigen Fragen nachgefragten Standorte liegen bereits die notwendigen baurechtlichen Genehmigungen vor (bitte die Standorte mit Anschrift und jeweils einzeln auflisten)?

Zu 1. bis 3.:

Hinweis: Die nachfolgende Tabelle ist nicht abschließend und stellt keine statistische Auswertung dar.

	Frage 1		Frage 2			Frage 3
	Betten	Zimmer	Neubau	Erweiterung	Umnutzung	bereits genehmigt
Spandau						
Am Juliierturm 53	60	30			x	x
Spandauer Burgwall 46/48-50	184	123	x			Versagung (Widerspruch noch nicht beschieden)
Spandauer Burgwall 11a	14	11	x			
Am Schlangengraben 16	298	151			x	x
Zitadellenweg 30-60	68	34	x			
Zitadellenweg 30-60	156	78	x			
Reinickendorf						
Markstraße 43- 44	140	/	x			x
Tempelhof- Schöneberg						
Potsdamer Str. 141	52	50		x		
Tempelhofer Damm 215	83	37		x		x
Rathausstr. 42	45	21			x	x
Schätzelbergstr. 1-3	/	78			x	
Potsdamer Str. 184	/	91		x		
Potsdamer Str. 145	/	12		x		
Kleiststr. 1-2	/	/	x			
Germaniastr. 29- 30	/	/	x			
Luiſe-Henriette- Str. 4	/	20		x		
Kärntner Str. 18	/	/	x			
Daimlerstr. 97	ca. 300	ca. 150			x	x (teilweise)
Treptow- Köpenick						
An der Wuhl- heide 205	max. 88	21			x	
Bölscheſtraße 126	/	/		x		
Brückenſtraße 1	/	/			x (Umbau)	
Dörpfeldſtraße 37	/	/	x			x
Ediſonſtraße 52	max. 12	/			x	x
Grünauer Straße 224	22	/	x			

Grünauer Straße 228	11	/	x			
Lindenstraße 18	/	/	x		x (Umbau)	
Puderstraße 8	/	/	x		x	
Schützenstraße 33	/	/	x			
Rudower Chaussee 2	/	380	x			x
Segelfliegerdamm 89	108	/	x			
Wilhelminenhofstraße 83	/	/			x	
Winckelmannstraße 52	/	3			x	
Mitte						
Stromstraße 11-17	624	312	x			x
Oranienburger Straße 43 A	110	55	x			x
Friedrichstraße 106	82	41			x	x
Ackerstraße 89	198	111	x			x
Hochstraße 46	/	/	x			Vorbescheid
Potsdamer Straße 118	29	14			x	x
Kaiserin-Augusta-Allee 101	39	6			x	x
Alt-Moabit 86 A	146	73		x		x
Lehrter Straße 58 A	72	36	x			x
Provinzstraße 16	253	46	x			x
Putlitzstraße 11	130	65	x			x
Alexanderstraße	1122	561	x			x
Koloniestraße 97	38	38	x			x
Alte Schönhäuser Straße 2	370	185		x		x
Heidestraße	360	180	x			x
Potsdamer Straße 78 - 80	110	55		x		x
Badstraße 21	25	15			x	x
Oranienburger Straße 65	641	147		x		x
Huttenstraße 33	522	261	x			x
Schicklerstraße 4	545	446	x			x
Oranienburger Str. 70	194	97			x	x
Tiergartenstr. 10	270	135	x			x
Leipziger 45	55	/			x	x
Pankow						
Pestalozzistraße 5-8	43	43	x			x
Marienstraße 9	117	39	x			Vorbescheid
Treseburger Straße 30	/	20			x	x

Smetanastraße 24	/	/			x	x
Langhansstraße 103	/	/			x	x
Prenzlauer Promenade 10	11	/			x	x
Pankgrafens- straße 25	/	/			x	
Lottumstraße 4	8	3			x	x
Gleimstraße 15	2	2			x	x
Lottumstraße 24	8	4			x	x
Paul-Robeson- Straße 47	4	2			x	x
Kopenhagener Straße 72	8	4			x	
Eberswalder Straße 29	22	11			x	x
Lottumstraße 18A	2	1			x	x
Lottumstraße 21	max. 6	/	x			x
Wisbyer Straße 2	4	2			x	
Kugler Straße 3	9	4			x	x
Buchholzer Straße 5	6	6			x	x
Rodenberg Straße 21	5	4			x	x
Wichertstraße 4	6	2			x	x
Conrad-Blenkle- Straße 36	/	278	x			
Eldenaer Straße 33	832	416	x			x
Schönhauser Allee 103	/	/			x	
Greifswalder Straße 214	10	6			x	x
Pasteurstraße 17	3	3			x	x
Marzahn- Hellersdorf						
Zur Alten Börse 56/58	230	91	x			
Marzahner Chaussee 200	120	/			x	x
Alt-Mahlsdorf 98	42	22			x (Umbau)	
Blumberger Damm 2p	256	128			x	x
Gutenbergstraße 25	160	83			x	
Wilhelmsmühlen- weg 3	47	/	x			
Neukölln						
Herrmannstr. 227	/	59	x			x
Britzerdamm 81	84	43	x			x
Silbersteinstr. 115	24	/			x	x

Karl-Marx-Str. 283	/	99	x			x
Bürgerstr. 44	/	32	x			x
Alt Britz 61	/	26	x			x
Sonnenallee 228	1442	721	x			
Rudower Str. 160	54	27			x	
Delbrückstr. 30	10	3			x	
Rudower Str. 196	12	8		x		x
Charlottenburg- Wilmersdorf						
Sybelstraße 14	/	/	x			
Los-Angeles- Platz 1	/	/		x		

4. Wie ist der Umsetzungsstand hinsichtlich des im Tourismuskonzept 2018+ formulierten Ziels, ein Hotelentwicklungskonzept mit dem Ziel der Steuerung des Beherbergungsmarktes sowie eines Ansiedlungsmanagements einzuführen?

Zu 4.: Grundlage für die Entwicklung eines Hotelentwicklungskonzeptes sowie eines Ansiedlungsmanagements ist eine „Potenzial- und Bedarfsanalyse des Berliner Beherbergungsmarktes“. Diese wurde im September 2019 in Auftrag gegeben und sollte im 2. Quartal 2020 fertig gestellt werden. Sie umfasst die vier Module: Bestandsaufnahme und Kurzanalyse der Auswirkungen von Hotelansiedlungen auf die Umgebung, Analyse des Berliner Beherbergungsmarktes, Prognose der touristischen Entwicklung und des Bettenbedarfs bis 2030 sowie die Erstellung eines Handbuchs für Standortfindung und -entwicklung.

Aufgrund der ab März 2020 spürbaren dramatischen Auswirkungen der Corona-Pandemie insbesondere im Tourismus- und Veranstaltungsbereich wurde mit dem beauftragten Unternehmen eine Projektpause vereinbart und die Arbeit an der Analyse gestoppt. Beide Vertragsseiten sind zu der Auffassung gelangt, dass es unverzichtbar für die Analyse ist, zu einem geeigneten Zeitpunkt die Corona-Pandemie und deren Folgen in geeigneter Weise in den Ergebnissen abzubilden.

Im April 2021 wurde die Arbeit wieder aufgenommen – zunächst mit dem Ziel, die Datengrundlage zu aktualisieren und an die neuen Entwicklungen anzupassen. Auf dieser Grundlage sind die nächsten Schritte abzustimmen. Vor dem Hintergrund der massiven Umsatzeinbrüche für die Beherbergungsbetriebe 2020 und 2021 (2020: -62,6 % nominaler Umsatzrückgang im Vorjahresvergleich, 1. Quartal 2021: -75,3% nominaler Umsatzrückgang im Vorjahresvergleich) sind die Auswirkungen auf den Hotelmarkt aktuell noch nicht absehbar.

Berlin, den 4. Juni 2021

In Vertretung

Christian R i c k e r t s

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe